St. Katharinen Bergkirchen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Bergkirchen – Wölpinghausen – Wiedenbrügge – Winzlar – Düdinghausen – Schmalenbruch – Windhorn



Gemeindeleben

Ausblicke – Rückblicke

September – Oktober – November 2026



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Sparkasse Schaumburg
www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 3-2026

Besinnung	Den Spatz in der Hand – von Pastor Reinhard Zoske	5
Gemeindeleben	Lichtblicke aus unserer Gemeinde:	6-7
	Ich finde den Ort – für Dich!	
	Ihre Begabung fehlt noch!	8
	Nachruf: Erna Schneider	9
Hospizverein	Sommerfest der „Wegbegleiter“	10
	Wertvolle Unterstützung	11
	Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung	10-11
Rückblicke	Jubelkonfirmation vom 31. Mai 2026	12-13
Im September		
10.09.2026	Gemeindenachmittag mit Bildvortrag von Willi Abel	15
06.09.2026	Kirche kommt ins Tal – Ernteandacht in Wiedenbrügge	14
13.09.2026	Erntegottesdienst in Wölpinghausen – Grüne Mitte	14
20.09.2026	Erntegottesdienst in Bergkirchen – Hartmanns Scheune	14
20.09.2026	Musik. Sonntagsspaziergang mit dem Cora Bromund Trio	16
27.09.2026	Kindererntefest mit Winzlarer Sonnenkäfern	14
Rückblicke	Drei Taufen, drei besondere Momente	17
Diakonie	ZUSAMMEN – Woche der Diakonie	18-19
	Lebendige Diakonie: Wohnung im Kirchspiel gesucht!	19
Rückblicke	Chorfest vom 7. Juni 2026	20-21
Im Oktober		
04.10.2026	Erntedank – Du krönst das Jahr mit deinem Gut…	22
18.10.2026	Musik. Sonntagsspaziergang: Cello-Solo-Konzert	23
Jugend/Kinder	Rückblicke: Vorstellung der Konfis 2028 u. Ferienspaß	24-25
Bibel-Impulse	Sehnsucht nach Gott – Psalm 42	26-27
Im November		
01.11.2026	St. Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern	28-29
15.11.2026	Musik. Sonntagsspaziergang: Saxophon- u. Gitarrenkonzert	29
Gottesdienste	September – Oktober – Noveber	30-32
Termine	Veranstaltungen in der Seeprovinz	31
Terminkalender	Regelmäßige Veranstaltungen und gute Aussichten	33
Geburtstage	September – Oktober – November	35-39
Gebetsecke	Fürbitte	40
Freud u. Leid	Mai – Juni – Juli	41
Angemerkt	Spenden für die Opfer der Sturzflut in Nepal	41
Ansprechpartner / Kontakte		42

Gebet

Guter Gott,

die Felder werden leer, die Speicher füllen sich. Wir stecken mitten in der Arbeit und spüren die Erschöpfung und die Hoffnung dieser Wochen. Bitte mindere die Unfallgefahr und schütze die Menschen. Auch die Felsen der Alpen und Mittelgebirge lasse nicht sprengen von der Umwelt. Erhalte die Tiere. Denn manchmal schauen wir voller Sorge auf das, was uns noch fehlt, oder träumen von Gewinnen, die außerhalb unserer Reichweite liegen.

Schenke uns heute den Blick für den „Spatz in der Hand". Lass uns das schätzen, was wir bereits eingebracht haben: Die kleinen Erfolge, das tägliche Brot, die Gesundheit und Menschen an unserer Seite. Nimm uns den Neid auf das Unerreichbare und die Angst vor dem Morgen.

Wir legen den Rest der Erntephase in deine Hände. Bis wir in Deinem Gotteshaus mit Dankbarkeit auch dort den Segen unserer Arbeit mit dankendem Herzen das Abendmahl feiern und deine große Güte erkennen. Amen

Manfred Teschner, Pastor i. R.



Foto: Luis Krull

Andacht

Den Spatz in der Hand…

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wochen vor dem Erntedankfest sind geprägt von emsiger Arbeit in Haus, Hof, Garten und Feld. Und sinnbildlich mit Blick zum Himmel und dem Einbringen der Lebensernte, der Früchte. Es ist eine Zeit des Übergangs: Die Fülle des Sommers hilft uns das alte Sprichwort:“ Lieber ein Spatz in der Hand als eine Taube auf dem Dach!“ (Sprüche aus der Bibel – er wusste das?)

In der Landwirtschaft und im Leben zeigt sich jetzt, was wirklich trägt. Die Taube auf dem Dach steht für das Optimum, das Perfekte, das noch kommen könnte, wenn das Wetter mitspielt – das aber unsicher ist. Der Spatz in der Hand ist das Reale. Es ist die Ernte, die vielleicht kleiner ausfällt als erhofft, aber sie ist eben da. Sie sichert das Überleben von uns allen. Dieses Sprichwort lädt uns ein, den Blick von utopischen Wünschen wegzulenken und das zu schätzen, was jetzt greifbar vor uns liegt. Dankbarkeit beginnt nicht erst, wenn die Scheunen aus allen Nähten platzen, sondern wenn wir den Wert des Kleinen und Sicheren erkennen.

Besser ist, eine Handvoll mit Ruhe zu haben, als beide Hände voll mit Mühe und Haschen nach Wind. (Prediger 4,6)

Pastor Reinhard Zoske

Gemeindefahrt **Herrnhut – bis nach Polen**

Es sind noch Plätze frei!

→ Montag, den 22.02. – Samstag, den 27.02.2027

Das nächste Treffen zur Besprechung der Reisepläne findet am Freitag, den **25. September um 17 Uhr** in der Kirche Bergkirchen statt.

Neugierig? Einfach mal vorbeischauen – ganz unverbindlich!

Bei Interesse gibt es weitere Informationen zu Programm, Kosten und Anmeldung gerne direkt bei Pastor Reinhard Zoske – Kontakt s. S. 42.

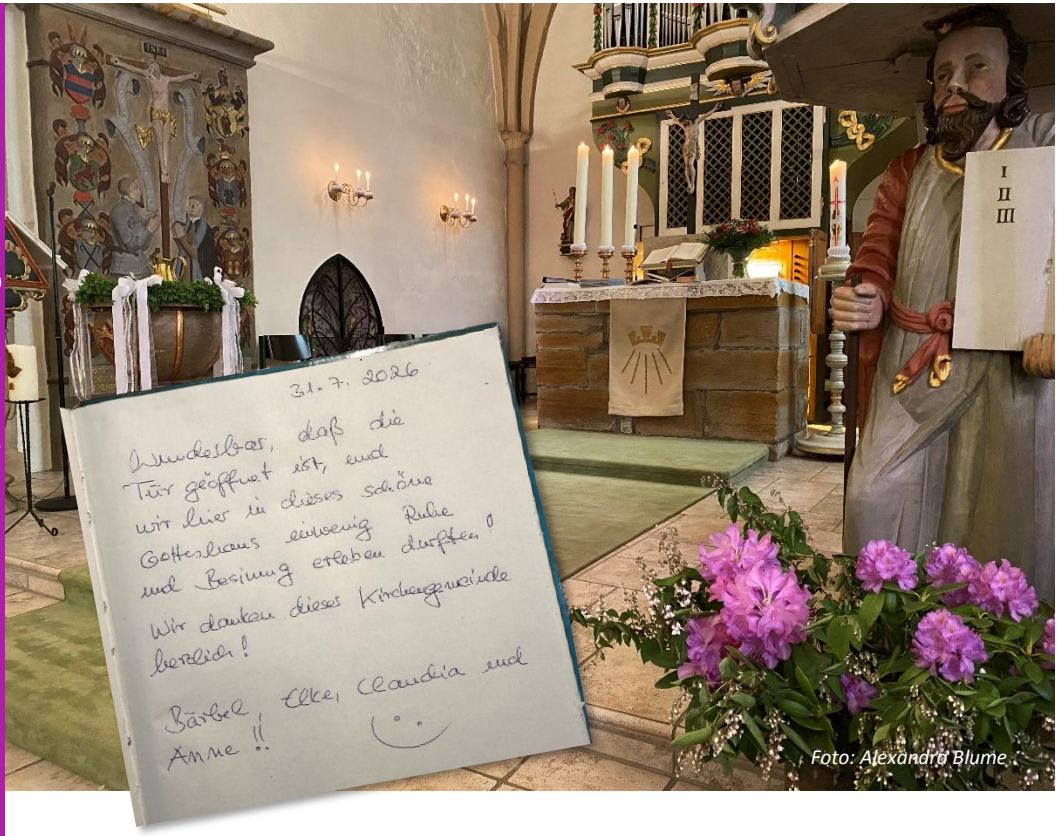


Foto: Alexandra Blume

Lichtblicke aus unserer Gemeinde

– Worte von Pastor Reinhard Zoske

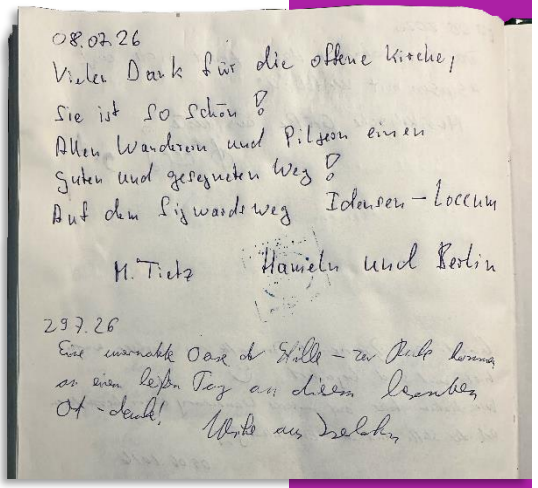
Wer die Kirche Bergkirchen betritt, erlebt einen ganz besonderen Moment des Innehaltens. Außen fügt sich unser Gottesdienstort harmonisch in die Landschaft ein und im Inneren offenbart sich den Besuchern ein wahres Kleinod.

Ich finde den Ort – für Dich!

Ein Juwel der Kirche, des Friedens und der Ästhetik

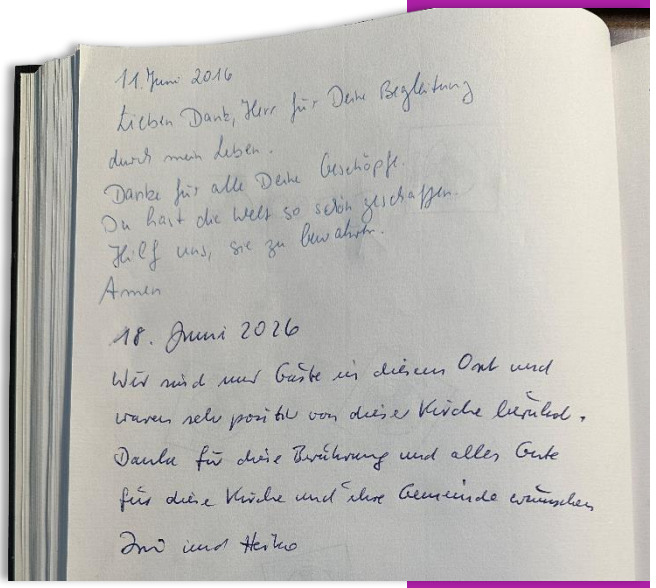
In den vergangenen Monaten haben uns unzählige Gäste, Besucher des Café Weitblick, Fahrrad-Tourer und Gemeindeglieder ein positives Zeugnis über diesen Kraftort bescheinigt – durch ihre Gästebucheinträge. Das ist eine einzigartige Verbindung: für Sie, für Dich gefunden, ohne zu suchen, aus warmen Licht und einer tiefen Atmosphäre des Friedens, die Menschen hier im Herzen zu erspüren.

Die Kirche in Bergkirchen ist seit vielen Jahrhunderten weit mehr als nur ein Gebäude – sie ist eine lebendige Begleiterin auf dem Lebensweg der Menschen. Dies zeigt sich besonders bei den zentralen Stationen unseres Daseins: bei der Taufe als Eintritt in die christliche Gemeinschaft – in Verabschiedung, als Trost in würdevoller Ästhetik sowie zur Besinnung und Einkehr, zum Krafttanken im Alltag.



Das Bedürfnis, an die Stelle der Taufe zurückzukehren oder die Kirche als Ort der eigenen Familiengeschichte – besonders in Phasen der Neuorientierung oder Suche nach Halt – ist ein zutiefst menschlicher Impuls.

Stehen Suchende jedoch vor verschlossenen Türen, sind die wertvollsten Wege und Möglichkeiten zur Information, Homepage und Gemeindebrief. So findet man Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten. Schön! Gerade in der Zeit, in der sich die Kirche in einem Umbruch befindet und oft in schwierigen Fahrwassern unterwegs ist, ist das eine wichtige Verbindung.



Das einhellige Zeugnis so vieler Menschen zeigt und überzeugt: Die Kirche Bergkirchen schenkt Frieden und verbindet die Schönheit der Schöpfung mit Gottes Gegenwart. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Geist bei unseren Gottesdiensten und Momenten der Stille immer wieder neu für sich zu entdecken.

Ihre Begabung fehlt noch!

Der Pastor ist nicht die Kirche. Er ist nur einer von uns allen, die wir getauft und konfirmiert sind. Schimpfen wir also nicht über uns selber. Machen wir unsere Kirche so, wie wir sie gerne hätten. Dann sind wir davon überzeugt, dass es gut ist, was wir machen. Wir können dahinterstehen und unsere Gemeinde gerne nach außen vertreten.

Der „ökumenische Rat der Kirchen“ hat drei Bereiche der Kirche für nötig gehalten, die Verkündigung oder das Zeugnis (griechisch „martyria“), die praktische Hilfe (griechisch „diakonia“) und die Gemeinschaft (griechisch „koinonia“).

In unseren Tagen verschwindet die Gemeinschaft. Deswegen lasst uns eine Kirchengemeinde mit Schwerpunkt „Gemeinschaft“ werden. Gemeinschaft ist die Verbindung untereinander.

Die gemeinsame Teilnahme am Abendmahl ist dafür zu wenig. Das gemeinsame Hören auf das Wort Gottes ist auch noch keine Gemeinschaft untereinander. Wenn wir zusammenkommen, sollte jede und jeder die Möglichkeit haben, am Leben eines anderen teilzunehmen.

Fragen wir uns nicht: „Was hat mir das heute gebracht?“, sondern: „Wem konnte ich heute etwas helfen?“. Jede und Jeder von uns ist begabt. Jede Begabung haben wir nicht für uns selbst, sondern für die anderen. Wir finden unsere Begabungen erst in der Gemeinschaft.

Das Orgelnachspiel könnte zum Orgelvorspiel werden, wenn wir uns entschließen, danach jemanden in unserer Nähe unseren Namen zu sagen und in welchem Ortsteil wir wohnen. Oder wenn wir aufstehen und jemanden suchen, den wir schon kennen.

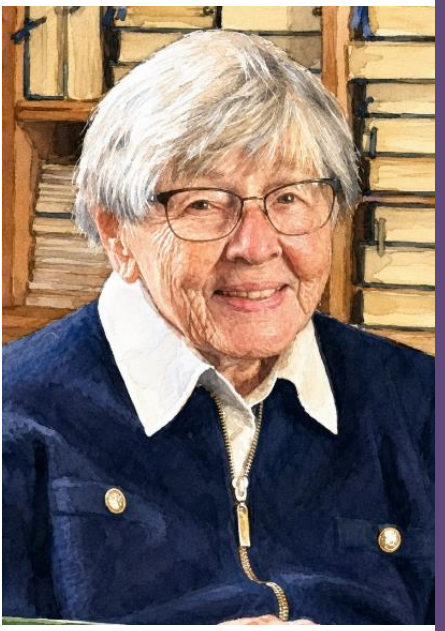
Sie entscheiden, wieviel Sie anderen mitteilen und Sie entscheiden, wieviel sie an Last des anderen mittragen wollen. Ihre Begabung ist einmalig. Sie ist nötig. Teilen wir uns mit und nehmen wir teil. Wie können wir sonst füreinander da sein?

Manfred Teschner, Pastor i.R.



Erna Schneider

Gedenken, Lob und Dank



Der Herr ist mein Licht und mein Glück.
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist der Schutz meines Lebens,
vor wem sollte ich erschrecken.

Psalm 27,1

Am 12. Juli 2026 verstarb Frau Erna Schneider im Alter von 91 Jahren. In tiefer Dankbarkeit und großem Respekt nehmen wir Abschied von einer außergewöhnlichen Frau, die das Leben unseres Gemeindelebens über Jahrzehnte hinweg wie kaum eine andere geprägt hat.

Erna Schneider war das lebendige Gedächtnis unserer Kirchen-Ortsgeschichte. Mit ihrem beeindruckenden Wissen über Daten, Namen und gemeindegeschichtlichen Zusammenhängen hielt sie die Erinnerung an vergangene Zeiten wach und schlug gleichzeitig stets die Brücke in die Gegenwart.

Ihr unermüdliches Engagement in den Diensten der Gemeinde lässt sich kaum in Worte fassen: als Stimme im Kirchenchor, als Hauswirtschafterin Gestalterin bei Freizeiten im Ludwig-Harms-Haus, in Gemeinschaft und Handarbeit, Gastfreundschaft im Café Weitblick, Pflege der Kindergedenkstätte und schließlich auch als Küsterin aus Leidenschaft

Ihr Glaube war das Fundament ihres Handelns. Auch in Zeiten schwersten eigenen Schicksalsschlägen verlor sie nie die Zuversicht. Ihr wundervoller, ansteckender Humor blieb ständiger Begleiter und schenkte vielen Menschen in unserer Mitte Trost und Freude. Wir verlieren eine treue Seele, eine Ratgeberin und ein Vorbild im Glauben. Ihr Licht wird in unserer Gemeinde Bergkirchen noch lange weiterleuchten.

Pastor Reinhard Zoske und Kirchenvorstand



Foto: Birgit Homes

Sommerfest der „Wegbegleiter“

Am 15. Juli stiegen 12 ehrenamtlich Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes "Wegbegleiter" mit der neuen Koordinatorin Petra Hucke und Birgit Homes aufs Boot und schipperten bei warmem Wetter mit einem "Auswanderer" zur Insel Wilhelmstein. Dort angekommen, wurde ein buntes und reichhaltiges Buffet aufgebaut und es sich mit Picknickdecken und Liegestühlen gemütlich gemacht. In lockerer Atmosphäre wurde die Zeit mit viel Austausch, Gesprächen und guter Stimmung gefüllt. Nach zwei kurzweiligen Stunden ging es munter und lustig zurück nach Steinhude.

Das war sehr schön und gerne wieder, so, das Fazit der Ehrenamtlichen!

Als Einstieg des neuen

Vorbereitungskurses zur ehrenamtlichen, hospizlichen Sterbebegleitung findet am **14.09.2026 um 18 Uhr** ein Kennenlernabend mit dem Hospizvorstand, der Referentin Sabine Heiber und der Koordinatorin Birgit Homes statt.



Foto: Birgit Homes

HOSPIZVEREIN SCHAUMBURG-LIPPE E.V.
Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen
Tel.: (0 50 37) 96 90 20
Bürozeiten Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
www.hospizverein-schaumburg.de
Ambulanter Hospizdienst: (0176) 89 91 39 96
Birgit Homes – koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de

Wertvolle Unterstützung

Der Ambulante Hospizdienst "Wegbegleiter" durfte sich am 31. Juli über eine persönlich überbrachte Spende von Angelika Brandt und Gabi Beyer aus Wölpinghausen freuen. Sie hatten zu ihren beiden runden Geburtstagen im Juli um eine Spende gebeten und dieser Bitte sind die Damen aus der Frauensportgruppe des Sportvereins Wölpinghausen großzügig nachgekommen. Auf dem Foto darf die Koordinatorin Birgit Homes den reich gefüllten Beutel mit einer Summe i.H.v. 305,- € übernehmen und bedankt sich auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen sportlichen Spenderinnen und den Gastgebern für diese wertvolle Unterstützung!

Der Kurs beginnt dann mit dem ersten Modul vom 04.-06.12.2026. Noch sind **sechs Plätze frei** und wer sich vorstellen kann, dieses Ehrenamt zukünftig auszuüben bzw. Interesse an der Hospizarbeit hat, melde sich gerne unter: 0176 / 89913996 oder *Koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de*
Wir freuen uns auf Sie!





Goldene – 50 Jahre

Wilfried Mensching, Karin Schweer,
Ulrike Fiedler-Meyer (nicht auf dem Bild), Jörg Vogt
und Horst Wulf.

Kronjuwelen – 75 Jahre

Margot Kloth



Diamantene – 60 Jahre

Christa Döhrmann, Brigitte Grote, Ernst August Hartmann,
Heinrich Hesterberg, Angelika Kastning, Heinrich Kastning,
Gisela Leutloff, Wolfgang Mensching, Werner Müller,
Wilhelm Salge, Renate Schwidlinski, Ingrid Vogt und Renate Wippermann.



Eiserne – 65 Jahre

Heinz-Dieter Borkenhagen, Ernst Brandes, Wilhelm Bührer, Werner Ebel, Werner Gärtner, Wolfram Hoppe, Brunhilde Hübener, Anita Kummerlöwe, Inge Lübkemann, Margarete Lübking, Werner Rabe, Waltraud Thake.



Gnaden – 70 Jahre

Helga Abel, Friedlinde Häfemeier, Edeltraut Hoppe, Erika Hoppe-Deter und Irmtraud Rieger.

Fotos: © Claudia Nürnberger

Im September

Kirche kommt ins Tal!

Ernteandacht

06.09.2026
15 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Bei Familie Salge in der Scheune:
Wiedenbrügge – Im Alten Dorfe 16



Ernte-Gottesdienste

im September

→ So, 13.09.2026, 10 Uhr –
Wölpinghausen – Grüne Mitte

→ So, 20.09.2026, 10 Uhr –
Bergkirchen – Hartmanns Scheune

Kinder-Erntefest

mit unseren Winzlarer Sonnenkäfern

→ So, 27.09.2026, 10 Uhr –
Kapelle **Winzlar**

Erntedank

Fest-Gottesdienst

→ So, 04.10.2026, 10 Uhr –
Kirche Bergkirchen

Mit dem Fahrrad nach Stalingrad

Gemeindenachmittag mit Bildvortrag von Willi Abel über seine Friedensfahrt nach Wolgograd (Stalingrad)

→ Do, 10.09.2026 um 15 Uhr – Dorfgemeinschaftshaus Bergkirchen

Im Rahmen unseres Gemeindenachmittages bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns Herrn Willi Abel zu Gast zu haben, der uns mit einem Bildvortrag unterhalten wird:

In drei Etappen ist Willi Abel 4500 km mit dem Fahrrad nach Wolgograd (Stalingrad) geradelt, um ein Zeichen der Versöhnung zu setzen. Ziel war die Einweihung der Friedenskapelle auf dem Kriegsgräberfeld, auf dem ein großer Teil der hunderttausenden Toten der Schlacht liegt - russische und deutsche Soldaten. Die Fahrt sollte eine Geste der Entschuldigung für den verbrecherischen deutschen Überfall auf die Sowjetunion und deren Folgen sein. In beeindruckenden Bildern lässt er uns an seiner Fahrt über Polen - Litauen (Berg der Kreuze) - Tallin - Nowgorod - Moskau – Wolgorad teilhaben. Pünktlich erreicht er die Einweihungsfeier der Friedenskapelle.



Musikalischer Sonntagsspaziergang

→ So 20.09.2026 um 15 Uhr – St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Cora Bromund Trio - Songpoesie

Inspirierend und kraftvoll, nachdenklich und zart und immer mit einem schmunzelnden Auge: Das Cora Bromund Trio belebt mit viel Spielfreude und Klangvielfalt das Genre des Liedermachens. Ihre Lieder handeln vom Finden und Abschied nehmen, von der Weite des Meeres, von der Weisheit der Stille oder einer flüchtigen Naturerfahrung. Schon das dritte Mal tritt das Trio in unserer Kirche auf.

Diesmal kommt der **Gitarrist Jürgen Ossenkopp** dazu und macht aus dem Trio ein Quartett. Außerdem spielt zwischen den Liedern noch die **Harfenisten Kalila Kalkan**, die das Konzert mit ihrer Konzertharfe und klassischen Solostücken wunderbar ergänzt.



Der Eintritt ist wie immer frei. Wer kann und möchte darf einen freiwilligen Eintritt nach eigenem Ermessen geben.





Drei *Taufen*,
drei
besondere
Momente
– herzlich willkommen
in unserer
Gemeinde!

Bergkirchen
St. Katharinen



ZUSAMMEN - Woche der Diakonie

Diakoniesammlung im September

Zusammen – ein einfaches Wort, und doch steckt darin etwas ganz Entscheidendes: Wir Menschen brauchen einander. Niemand kann alles allein schaffen. Gemeinschaft gibt Halt, schenkt Mut und lässt uns erfahren: Ich bin nicht allein.

Zusammen leben wir in Familien und Nachbarschaften, in Vereinen und Kirchengemeinden, am Arbeitsplatz und in unserer Gesellschaft. Dabei erleben wir, wie wertvoll Gemeinschaft sein kann – aber auch, wie leicht Menschen an den Rand geraten oder sich ausgeschlossen fühlen. Einsamkeit, Armut, Krankheit, persönliche Krisen oder fehlende Unterstützung können dazu führen, dass Menschen ihren Platz in der Gemeinschaft verlieren.

Hier setzt diakonisches Handeln an. **Diakonie bedeutet: hinschauen, wo Menschen Hilfe brauchen, füreinander einstehen und niemanden allein lassen.** Haupt- und Ehrenamtliche engagieren sich in Beratungsstellen, Einrichtungen, Projekten und ganz persönlichen Begegnungen für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Das Motto „Zusammen“ lädt uns deshalb auch zum Nachdenken ein: **Was hält uns zusammen? Wo können wir füreinander da sein? Wen übersehen wir vielleicht? Und was können wir gemeinsam bewegen?**

Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen und Unsicherheiten zunehmen, braucht es Menschen, die Brücken bauen, zuhören und sich für ein solidarisches Miteinander einsetzen. Kirche und Diakonie wollen dazu beitragen, dass jeder Mensch dazugehört und mit seiner Würde und seinen Gaben gesehen wird.

Die Woche der Diakonie macht dieses Engagement sichtbar und lädt dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und selbst Teil davon zu sein. **Denn zusammen können wir mehr bewegen – und zusammen können wir dafür sorgen, dass aus Nachbarschaft Gemeinschaft, aus Hilfe Hoffnung und aus einem Nebeneinander ein Miteinander wird.**

Ihre Spende ermöglicht es uns, auch weiterhin für Menschen in Notlagen da zu sein. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg:
DE44 2555 1480 0470 1427 87
Verwendungszweck:
Diakoniesammlung 2026

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.
Bahnhofstr. 16, 31655 Stadthagen,
Tel. 05721 / 99 30 0
info@diakonie-sl.de
www.diakonie-schaumburg-lippe.de



Anzeige

Lebendige Diakonie

Wohnung im Kirchspiel gesucht!

Als Norddeutsche bin ich dieses Jahr nach Schaumburg-Lippe und Loccum gekommen und habe die Landschaft und die Menschen schätzen und kennengelernt. So fühle ich in mir den Wunsch, hier zu wohnen und an den bunten gesellschaftlichen Treffen teilzuhaben. Finden Sie mit mir gemeinsam eine passende Wohngelegenheit z.B. in Sachsenhagen, Münchehagen, Bergkirchen, Loccum und umzu ...

1. Ein 15-20 m^2 Zimmer mit Küchen- und Badnutzung im EG/1.OG oder
2. (teil)möblierte Wohnung 40-55 m^2 1-2 Zimmerwohnung im EG/1.OG oder
3. unmöblierte 40-60 m^2 Wohnung, im EG/1.OG, ideal mit Kücheneinrichtung

Ich bin Altersruhegeldbezieherin und Sie erleben mich als einen Menschen, der noch viele Jahre mit Freude und stetigem Lebensfluss aktiv und eigenverantwortlich tätig sein will und wird und Sie auf Wunsch bei Fragen zu Alltagsangelegenheiten und Freizeitgestaltung unterstützt. Näheres in einem persönlichen Gespräch. Fühlen Sie sich, meine Damen und Herren angesprochen? Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Pastor Zoske unter: 05037 2387.

Bleiben Sie gesund und fröhlich. Ich freue mich auf Sie.

Rückblicke – Chorfest am 7. Juni 2026













Fotos: Ulrike Brandes



Bergkirchen

St. Katharinen







Chorfest am 7. Juni 2026 – Rückblicke



Du krönst das Jahr mit deinem Gut…

→ So, 04.10.2026, 10 Uhr –
Erntedank-Festgottesdienst, Kirche Bergkirchen

Der Oktober führt uns die Fülle und Schönheit der Schöpfung besonders vor Augen: Die Ernte ist eingebracht, die Felder haben ihre Früchte getragen, und die Natur zeigt sich noch einmal in ihrer ganzen Farbenpracht.

Wir dürfen dankbar zurückblicken auf das, was gewachsen ist – in der Natur, aber auch in unserem eigenen Leben. Und vielleicht entdecken wir dabei, dass Gottes Segen nicht nur in großen Dingen zu finden ist, sondern auch in den kleinen, alltäglichen Geschenken: in Begegnungen, Gemeinschaft, einem guten Wort und in Momenten, die uns Freude schenken.

So kann der Oktober zu einem Monat des **Dankens und Wahrnehmens** werden: für die Fülle, die uns anvertraut ist, und für Gottes Segen, der unsere Wege begleitet.

Musikalischer Sonntagsspaziergang

→ So 18.10.2026 um 15 Uhr – St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Inspirierend: Cello-Solo-Konzert mit Julian Krämer

Am 18. Oktober laden wir Sie um 15 Uhr in die St. Katharinen Kirche nach Bergkirchen zu einem besonderen musikalischen Nachmittag ein. Der **Cellist Julian Krämer**, ein vielseitiger Musiker aus der Kulturregion Hannover, gestaltet ein Konzert für Violoncello solo.

Auf dem Programm stehen **Johann Sebastian Bachs Suite Nr. 6 D-Dur, BWV 1012**, und **Max Regers Suite Nr. 2 d-Moll, op. 131c Nr. 2** – zwei bedeutende Werke der Cello-Literatur, die die klanglichen und musikalischen Möglichkeiten des Instruments eindrucksvoll zeigen.



Foto: privat

Julian Krämer studierte zunächst an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und anschließend an der Kunstuniversität Graz, wo er 2026 sein Masterstudium erfolgreich abschloss. Seit vielen Jahren konzertiert er solistisch sowie in verschiedenen Kammermusik- und Orchesterformationen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Wer kann und möchte darf einen freiwilligen Eintritt nach eigenem Ermessen geben.



Vorstellung des Konfi-Jahrgang 2028

In einem Gottesdienst haben wir unsere neuen Konfis für das Jahr 2028 begrüßen dürfen.
Wer noch mit dabei sein möchte, kann sich gerne noch nachmelden!



Ferien Spass
LJ-Hagenburg Seeprovinz





Bergkirchen

St. Katharinen

Ferienspaß Sommer 2026

Viel Spaß gab es wieder beim Sommer-Ferienspaß in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Sachsenhagen bei bewährten See-Höhle-Wald-Aktivitäten, Jugendtreff und Schokozauber!









Bibel – IMPULSE

Sehnsucht nach Gott

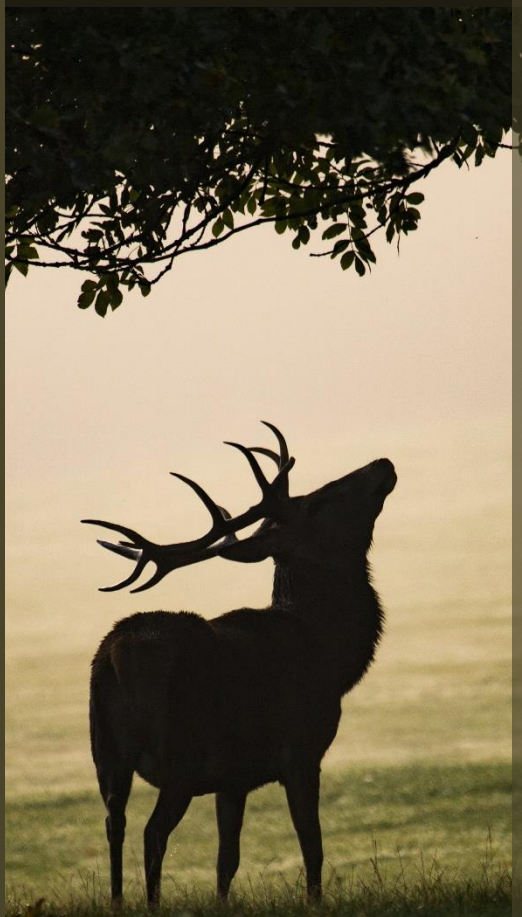


Foto: dianaparkhouse

Sehnsucht nach Gott

[2] Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. [3] Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue? [4] Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott? [5] Daran will ich denken und ausschütten mein Herz bei mir selbst: wie ich einherzog in großer Schar, mit ihnen zu wallen zum Hause Gottes mit Frohlocken und Danken in der Schar derer, die da feiern. [6] Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht. [7] Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, / darum gedenke ich an dich im Lande am Jordan und Hermon, vom Berge Misar. [8] Deine Fluten rauschen daher, / und eine Tiefe ruft die andere; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich. [9] Am Tage sendet der HERR seine Güte, und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens. [10] Ich sage zu Gott, meinem Fels: Warum hast du mich vergessen? Warum muss ich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt? [11] Es ist wie Mord in meinen Gebeinen, / wenn mich meine Feinde schmähen und täglich zu mir sagen: Wo ist nun dein Gott? [12] Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Psalm 42, 2-12

Sehnsucht nach Gott

Psalm 42, 2 - Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, nach dir, Gott.

Wie ein Hirsch Wasser braucht, um zu leben, so braucht der Mensch die Nähe Gottes. Der Psalm spricht damit nicht von einer oberflächlichen religiösen Stimmung, sondern von einem tiefen Bedürfnis: Ohne Gott fehlt mir etwas Wesentliches.

Der Hirsch steht für ein Lebewesen, das Durst hat und auf eine lebensnotwendige Quelle angewiesen ist. Und auch der Mensch steht nicht außerhalb der Schöpfung. Auch er ist ein Geschöpf und auf das angewiesen, was Gott ihm schenkt. Der Hirsch kann dadurch geradezu zum Spiegel des Menschen werden: Wir alle haben unsere „Durststrecken“ und suchen nach einer Quelle, die uns Leben gibt.

Psalm 42 handelt auch von einer Krise. Der Psalm ist keineswegs nur ein fröhliches Loblied. Der Beter ist einsam, bedrängt und von Gott entfernt. Er erinnert sich an frühere Gotteserfahrungen und fragt sinngemäß: Wo bist du jetzt? Das macht den Psalm besonders menschlich. Glaube bedeutet hier nicht, dass immer alles gut ist. Vielmehr hält der Mensch auch in einer schwierigen Situation an seiner Sehnsucht nach Gott fest. Ein zentraler Gedanke lautet: „Was bist du so bedrückt, meine Seele, und was stöhnst du in mir? Harre auf Gott!“ Der Beter spricht also sogar mit sich selbst. Er versucht, seine Hoffnung wiederzufinden.

Wie der Hirsch nach Wasser sucht, so sucht der Mensch nach dem, was seinem Leben Sinn und Halt gibt. Die Natur kann uns dabei zum Zeichen werden, das über sich selbst hinaus auf den Schöpfer verweist.

Die berühmte Hubertuslegende erzählt von der Begegnung des Jägers Hubertus mit einem Hirsch, in dessen Geweih ein Kreuz erscheint. Diese Begegnung wird traditionell als Wendepunkt verstanden: Hubertus erkennt in der Schöpfung ein Zeichen Gottes und richtet sein eigenes Leben neu aus. Dabei sollte man allerdings unterscheiden: Psalm 42 selbst handelt nicht vom heiligen Hubertus und auch nicht von der Jagd. Die Verbindung entsteht durch das gemeinsame Hirschmotiv und die dahinterliegende geistliche Aussage.



Foto: Pfarramt Bergkirchen (Dekoration KI-generiert)

St. Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern

und anschließendem Wildbret-Grillen

→ So, 01.11.2026, 17 Uhr – Kapelle Winzlar

Die Kirchengemeinde lädt zu einer besonderen Hubertusmesse mit herbstlichen Glanz und **Jagdhornklängen** in die Kapelle Winzlar ein.

Die Gäste erwartet eine herbstlich, festlich geschmückte Kapelle und ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne. Die Predigt in diesem feierlichen Gottesdienst hält die Direktorin der Evangelischen Akademie Loccum Frau Prof. Dr. Julia Koll.

Musikalisch wird die Messe hochkarätig begleitet: Das Jagdhornbläsercorps Schaumburg sorgt gemeinsam mit Hartmut Grün für die traditionellen, kraftvollen Klänge, während Christina Ziegler die Gestaltung an

der Orgel übernimmt. Um zahlreichen Gästen einen Platz im Warmen zu bieten, wird der Gottesdienst außerdem live in beheizte Pavillons im Außenbereich übertragen.

Im Anschluss an die Messe geht das Programm unter freiem Himmel in gemütlicher Atmosphäre mit einem **„Herbstzauber“** weiter. Für die passende Unterhaltung sorgen die Jagd- und Alphornbläser Loccum. Neben wärmenden Feuerschalen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Als kulinarisches Highlight werden frische **Wildspezialitäten direkt vom Grill** angeboten.

Alle Interessierten aus der gesamten Region sind herzlich zu diesem stimmungsvollen Abend eingeladen. Es möge ein Miterleben werden. Der Kapellenvorstand Winzlar freut sich über alle Gäste!

Musikalischer Sonntagsspaziergang

→ So 15.11.2026 um 15 Uhr – St. Katharinen-Kirche Bergkirchen

Saxophon und Gitarre im zwei.klang

Am 15. November ist das Duo **zwei.klang** in Bergkirchen zu Gast. Uli Meyer (Saxophon) u. Dietmar Post (Gitarre) aus Stadthagen gestalten im Rahmen der Konzertreihe ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Die beiden Musiker verbindet eine langjährige Zusammenarbeit und viel Erfahrung in der musikalischen Gestaltung besonderer Veranstaltungen



Foto: privat

Der Eintritt ist wie immer frei. Wer kann und möchte darf einen freiwilligen Eintritt nach eigenem Ermessen geben.

Gottesdienste im September 2026

02.09.2026 - Mittwoch		
16 Uhr	**Vergissmeinnicht – Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
06.09.2026 - 14. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Gottesdienst** (Lc)	**Kapelle Winzlar**
15-17 Uhr	**Kirche kommt ins Tal - Ernteandacht** bei Familie Salge in der Scheune - anschl. Kaffee und selbstgebackener Kuchen	**Wiedenbrügge, Salges Scheune Im Alten Dorfe 16**
13.09.2026 - 15. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Erntegottesdienst**	**Wölpinghausen Grüne Mitte**
18 Uhr	**Taizé-Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
20.09.2026 – 16. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Erntegottesdienst** (kein GD in Winzlar und Bergkirchen!)	**Hartmanns Scheune Bergkirchen**
15 Uhr	Musikalischer Sonntagsspaziergang **Konzert: Songpoesie** mit dem Cora Bromund Trio und Gitarrist Jürgen Ossenkopp sowie Harfenistin Kalila Kalkan	**Kirche Bergkirchen**
27.09.2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Winzlarer Kinder-Erntefest –** Gottesdienst mit großen und kleinen Kindern	**Kapelle Winzlar**



Gottesdienste im Oktober 2026

04.10.2026 – 18. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Erntedank-Festgottesdienst** mit anschl. Erbseneintopfessen	**Kirche Bergkirchen** (kein GD in Winzlar)
11.10.2026 – 19. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr 18 Uhr	**Segnungs-Gottesdienst zum Welthospiztag** **Taizé-Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
18.10.2026 – 20. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Gottesdienst**	**Kapelle Winzlar**
15 Uhr	Musikalischer Sonntagsspaziergang **Cello-Solo-Konzert** mit Julian Krämer	**Kirche Bergkirchen**
25.10.2026 – 21. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	**Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
31.10.2026 - Samstag		
17 Uhr	**Reformationstag** “Festliche Bläserserenade” des Posaunenchores Meerbrass	**Kirche Hagenburg**

Veranstaltungen unserer Seeprovinzgemeinden:

Altenhagen-Hagenburg:

- Sa 05.09.26, **10-12 Uhr** **Männerfrühstück**: “Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsopfer)”. Sa 07.11.26: “aws - Abfallentsorgung Schaumburg”.

Großenheidorn:

- 21.09.26, 19:30 Uhr, im Thomashaus: **Gesprächskreis** “Himmel und Erde” zum Thema “ gerechter Krieg – gerechter Frieden”.
- 29.11.26, 17 Uhr, Kirche: **Adventsliedersingen** mit dem Kirchenchor.

Steinhude:

- 25.10.26, 11 Uhr, **Musik. Gottesdienst** mit Harmonic Brass und den Teilnehmern des Workshops. Die Predigt: Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf. Anschl. Matinee der Workshop-Teilnehmer.

Gottesdienste im November 2026

01.11.2026 – 22. Sonntag nach Trinitatis		
17 Uhr	**St. Hubertusmesse mit dem Jagdhornbläsercorps Schaumburg –** anschl. „Herbstzauber“ mit Wildbret-Grillen	**Kapelle Winzlar** (drinnen und draußen)
06.11.2026 - Freitag		
18 Uhr	**Laternenumzug für alle Kinder** Veranst.: Feuerwehr und Kirche Bergkirchen	**Start: Feuerwehr Wölpinghausen**
08.11.2026 – Drittletzter Sonntag		
18 Uhr	**Taizé-Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
15.11.2026 – Vorletzter Sonntag		
9:45 Uhr 10 Uhr	**Volkstrauertag** mit dem Posaunenchor **Kranzniederlegung am Ehrenmal** **Gottesdienst**	**Kirche Bergkirchen**
11 Uhr	**Volkstrauertag - Gottesdienst** mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal	**Kapelle Winzlar**
15 Uhr	Musikalischer Sonntagsspaziergang **Konzert:** Duo **zwei.klang** mit Uli Meyer (Saxophon) und Dietmar Post (Gitarre)	**Kirche Bergkirchen**
18.11.2026 - Mittwoch		
18 Uhr	**Buß- und Bettag** mit Abendmahl mit Posaunenchor	**Kirche Bergkirchen**
22.11.2026 – Letzter Sonntag		
15 Uhr	**Ewigkeitssonntag Gedenkgottesdienst** mit Ablesen der Verstorbenen und anschl. Kaffeetrinken.	**Kirche Bergkirchen**
27.11.2026 – Freitag		
18 Uhr	**Lebendiger Advent** bei Familie Krömer, Bergkirchener Str. 6	**Bergkirchen**
29.11.2026 – 1. Sonntag im Advent		
13 Uhr 14 Uhr	**1. Advent** **Gemeinsamer Gottesdienst** mit dem Chor WiSchBeWö **Basareröffnung** m. Posaunenchor	**Kirche Bergkirchen** **Rund um die Kirche.**

Vorschau Dezember 2026 – Freitag, 04.12.2026

18 Uhr	**Lebendiger Advent**	**Winzlar** **Auf dem Brink**

Terminkalender – regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittag / Seniorentreff – (14-tägig)
Im Dorfgemeinschaftshaus Bergkirchen (Alte Feuerwehr), Märkische Straße 1

15 -17 Uhr	Do 10.09.2026	Do 01.10.2026	Do 12.11.2026
	Do 17.09.2026	Do 15.10.2026	Do 26.11.2026
		Do 29.10.2026	

Literaturkreis – (14-tägig)
Im Pfarrhaus Bergkirchen, Büro der Hospizgruppe, Bergkirchener Straße 30

14:30 - 16 Uhr	Mi 09.09.2026	Mi 07.10.2026	Mi 04.11.2026
	Mi 23.09.2026	Mi 21.10.2026	Mi 18.11.2026

Trauertreff – (jeden 4. Donnerstag) Im Gemeindehaus Sachsenhagen, Holztrift 1

16 – 17:30 Uhr	Do 24.09.2026	Do 22.10.2026	Do 26.11.2026

Hospizgruppe – (jeden letzten Montag im Monat)
Im Gemeindehaus Sachsenhagen, Holztrift 1

19:30 - 21 Uhr	Mo 28.09.2026	Mo 26.10.2026	Mo 30.11.2026

Geburtstags-Kaffeetrinken – (quartalsweise)
Im Dorfgemeinschaftshaus Bergkirchen (Alte Feuerwehr), Märkische Straße 1

15 - 17 Uhr	Mo 09.11.2026		

Ab ihrem 65. Geburtstag erhalten alle Geburtstagskinder der Monate **August, September, Oktober** zu gegebener Zeit eine schriftliche Einladung.)

Reparieren statt weg-werfen!



Sofort-Reparaturservice
für alle **Handys,**
Tablets, PCs, Fernseher
und **Elektrogeräte.**
Egal, wo gekauft.

Das ist nicht nur gut für die **Umwelt**, sondern auch für **Deinen Geldbeutel.**

Sprich uns einfach an!

EP:Battermann
Wunstorf
***Electronic**Partner*

GO GREEN

Unser Service macht den Unterschied

Kunden-/Notdienst: **Tel. 05031 969490**

Mail: battermann@online.de

Über 35 Jahre ...

Wagner GmbH

Dachdeckermeister

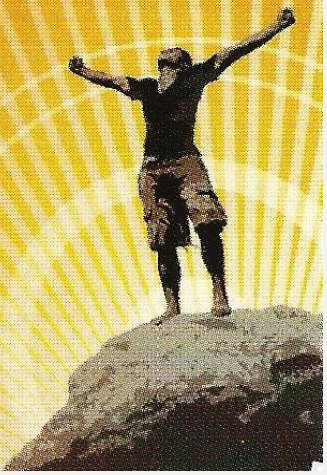
▲ Reparaturen ▲ Dachflächenfenster
▲ Dachrinnen ▲ Kaminbekleidungen

Am Wasserwerk 10
31558 Hagenburg
Tel. 0 50 33 / 74 55
www.dachdecker-wagner.de

Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305



Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse

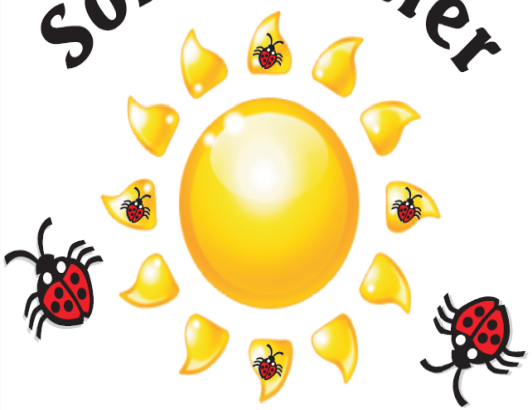


Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten
Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:
Sabine Rausch • 0172-5411929
Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchen

St. Katharinen

Aus unserer

Gebetsecke

In unseren offenen Kirchen möge sich jeder eingeladen und willkommen fühlen.

Wir bitten Gott: Segne alle BesucherInnen und Pilger die Deiner Einladung folgen und in der Stille Deiner Kirche ihr Herz öffnen.



Fürbitte

Gott, Schöpfer und Erhalter des Lebens, wir bringen vor dich, was uns bewegt, unsere Hoffnung und unsere Sorge. In deiner Güte höre unser Rufen.
Für die Schöpfung und Vertrauen: Bewahre unser Denken und Handeln zur Bewahrung der Schöpfung. Antworte auf unsere Angst in Katastrophen mit Vertrauen auf dich und deine Zukunft. Um Umkehr und Gnade: Lass uns unsere Sünden erkennen und sei uns gnädig.
Für Partner und Nächstenliebe lenke unsere Unterstützung und Fülle zum Lutherischen Weltbund und Martin-Luther-Bund. Bewege uns zu diakonischem Handeln in unserer eigenen Gemeinde, wie für Partner in Südafrika, Hilfsgüter für Riga Jesusgemeinde sowie für die Gemeinschaft in Herrnhut und Ozorkòw/ Polen.
Für die kommenden Ratswahlen erbitten wir Volksvertreter, die unser Grundgesetz verteidigen, die Demokratie in Wort und Tat authentisch leben und unsere Werte werterachten und dafür kämpfen.
Wir werden nun still und bringen das vor Gott, was ungesagt in unseren Herzen liegt – unsere ganz persönlichen Bitten, unsere Sorgen und unseren Dank.
Christus, du suchst uns unablässig und hast uns schon gefunden, während wir dich noch suchen. Mach uns bereit, unser Leben in deine Hände zu legen, und stärke unser Vertrauen darauf, dass du uns hörst und siehst, wenn unser Gebet zaghaft ist.

Amen

Foto: Reinhard Zoske

Freud und Leid: Mai • Juni • Juli

Foto: Reinhard Zoske

Wir begrüßen alle **Täuflinge** in unserer Gemeinde

Max Thomas aus Wölpinghausen
Lars-Thjorwen Müller

Trauungen

keine

Beerdigungen – Wir nehmen Abschied von

Erika Wulf geb. Borchers	Wiedenbrügge	83 Jahre
Vera Ristig geb. Pfingsten	Hannover	88 Jahre
Benita Weddy geb. Kürtz	Winzlar	91 Jahre
Walter Dargel	Bergkirchen	87 Jahre
Heinrich Büthe	Winzlar	86 Jahre
Friedrich-Wilhelm Garbers	Bad Rehburg	97 Jahre
Erna Schneider geb. Wesemann	Bergkirchen	91 Jahre

Spenden für die Opfer der Sturzflut in Nepal

Die Sturzflut in Nepal hat in nur kurzer Zeit verheerende Schäden angerichtet und Menschen, Tiere, Häuser und ganze Dörfer mitgerissen. Nepal gilt als besonders katastrophenanfällig, weil dort Hitzewellen, schwere Regenfälle, Gletscherseeausbrüche und Überschwemmungen drohen, die durch den Klimawandel noch verschärft werden. Die Diakonie Katastrophenhilfe stellt Partnern der ACT Alliance, dem weltweit größten kirchlichen Netzwerk für humanitäre Hilfe, finanzielle Mittel für Soforthilfe bereit und bittet dafür um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe: Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 / BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Nothilfe Nepal

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske **Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand**	Tel. 0 50 37 - 23 87 r.zoske@lksl.de	Sprechzeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr,

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	pfarramt@ kirchebergkirchen.de
Küsterei	Ingrid Johannßen Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35 Tel. 0 57 25 - 70 99 53	
Friedhofs-verwaltung	Alexandra Blume	Tel. 0 50 37 - 23 87	Bergkirchen
	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87	Winzlar
Archiv	Alexandra Blume	archiv-bergkirchen@t-online.de	
Musik	Elisabeth Knauer	Tel über Pfarrbüro	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Daniel Nickels	Tel. über Pfarrbüro	Posaunenchorleitung
WiSchBeWö	George Kochbeck	Tel. 0172 – 5 47 27 00	kochbeck@monopalast.de
Hospiz	Birgit Homes Koordinatorin	Tel. 0176 – 89 91 39 96	koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de
Redaktion:	Alexandra Blume, Reinhard Zoske / archiv-bergkirchen@t-online.de
Layout/Design:	Alexandra Blume, Auhagen
Redaktionsschluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe Dezember – Januar – Februar: 01.11.2026
Erscheinen/Auflage:	Vierteljährlich / 1500 Exemplare und digital als PDF auf unserer Homepage. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.

Wenn Sie unseren Gemeindebrief schätzen und Sie denken „Schön, dass es das gibt“, dann lassen Sie uns das finanziell spüren. Jeder Euro hilft:

Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50 Volksbank Hameln-Stadthagen DE18 2546 2160 1725 2520 00


caritas international
Sie können das Blatt wenden.
Einfach scannen und spenden.
#wendedasblatt
Spenden unter: caritas-international.de
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
DZI Spenden-Siegel

www.tegeler-pflege.de

tegeler
PFLEGE & GESUNDHEIT
WIDDELHOF



Nur noch wenige Plätze in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de

Wir kümmern uns.